

Inhaltsverzeichnis

TEIL 1: ETHNIZITÄT UND TOURISMUS IM SÜD-PAZIFIK (EINFÜHRUNG UND KONZEPT)	1
1.1 Die einheimische Sichtweise und Reaktion	1
1.1.1 Vom analytischen Ansatz zur Interpretation	1
1.1.2 Aufbau der Arbeit	3
1.1.3 Forschungsgebiete, -ablauf und -methode	5
1.2 Ethnologie und Tourismusforschung	7
1.2.1 Anforderungen an eine ethnologische Tourismusforschung	11
1.2.2 Theorie und Methode der ethnologischen Tourismusforschung	14
1.2.3 Theorien des Kulturwandels und Auswirkungen des Tourismus	17
1.3 Ethnizität als modifiziertes Konzept der ethnologischen Tourismusforschung	22
1.3.1 Konzepte der Ethnizitätsforschung	25
1.3.2 Ethnische Merkmale	29
1.3.3 Ethnische Identität im Wandel	33
1.4 Ethnizität im Südpazifik	34
1.4.1 Ethnizität in Polynesien und Fidschi (Ideale und Abweichungen)	36
1.4.1.1 Ethnische Grenzen/ethnische Zugehörigkeit	36
1.4.1.2 Genealogisches Wissen	38
1.4.1.3 Gruppensolidarität, -souveränität und Gemeinschaftsgefühl	41
1.4.1.4 Traditionelle und westliche Lebensweise	46
1.4.1.4.1 Fidschi: Vakaviti versus Vakavavalagi	46
1.4.1.4.2 Cook-Inseln: „Papaa way“ und „Maori way“	49
1.4.1.5 Land und Identität (Territorialität)	54
1.4.1.6 Strategien zur Konflikt- und Aggressionsvermeidung	58
1.4.1.7 Respekt und Unterordnung als Verhaltensmerkmale	61
1.4.1.8 Statuspersönlichkeiten	62
1.4.1.9 Sprache als Vehikel von kulturellem Wissen und Tradition	65
1.4.2 Fremdeinflüsse und Fremde: Übernahme, Ablehnung, Einordnung und Umdeutung von Innovationen	68
1.5 Tourismus als Entwicklungsfaktor für kleine Inselstaaten im Südpazifik	75
1.5.1 Kleinheit als Entwicklungshindernis	75
1.5.2 Tourismus – ein Erfolgsrezept für die Wirtschaft kleiner Inselstaaten?	78
1.5.3 Entwicklungsgeschwindigkeit und -volumen des Tourismus	84
1.5.4 Art des Tourismus im Südpazifik – Kultur- oder Erholungstourismus?	91

1.5.5	Touristentypologie	92
1.5.6	Nationale Tourismuspolitiken und -strategien	93

TEIL 2: EINSTELLUNG UND WAHRNEHMUNG 104

2.1	Einstellung zur Touristikindustrie	105
2.1.1	Fidschi	105
2.1.2	Cook-Inseln	109
2.1.3	Hawaii	113
2.2	Wahrnehmung der soziokulturellen Auswirkungen des Tourismus	114
2.2.1	Fidschi: Wahrnehmung der Abnahme von Gemeinschaftsaktivitäten durch den Tourismus	116
2.2.2	Cook-Inseln: Wahrnehmung einer Revitalisierung der Tänze durch den Tourismus	124
2.2.3	Hawaii: Geringe Wahrnehmung der Auswirkungen des Tourismus durch die Mehrheit der Bevölkerung	130
2.3	Wahrnehmung der soziokulturellen und sozioökonomischen Auswirkungen des Tourismus seitens der Meinungsführer und ihre Einstellung zum Tourismus	133
2.3.1	Fidschianische Meinungsführer verlieren den Weg einer selbstbestimmten Tourismusentwicklung	133
2.3.2	Exkurs: Meinungsführer in Samoa lehnen eine fremdbestimmte Tourismusentwicklung ab	146
2.3.3	Meinungsführer auf den Cook-Inseln propagieren mehrheitlich eine Förderung des Tourismus	151
2.3.4	Einheimische Wissenschaftler kritisieren die Folgen des Tourismus	157
2.3.5	Kirchenvertreter warnen vor dem „Übel“ Tourismus	163
2.3.5.1	Exkurs: Die „pazifische Identität“ aus der Sicht von PCC-Vertretern	164
2.4	Wahrnehmung der Auswirkungen des Tourismus und Einstellung dazu (Zwischenbilanz)	169
2.5	Touristenbild, Einstellung und Verhalten gegenüber Touristen	172
2.5.1	Das Touristenbild	174
2.5.2	Welcher einheimischen Kategorie können Touristen zugeordnet werden?	176
2.5.3	Fidschi: Touristenbild und Einstellung zu Touristen	178
2.5.4	Cook-Inseln: Touristenbild und Einstellung zu Touristen	187
2.5.5	Hawaii: der Haole – ein Feind und Ausbeuter	193
2.5.6	Zusammenfassung und Ergänzung der Ergebnisse	196

2.5.7	Einstellung zu Touristen und Tourismus als Indikator für die Beurteilung der „Tragfähigkeit einer Kultur“ für Tourismus	199
-------	---	-----

TEIL 3: REAKTIONEN 203

3.1	Reaktionen auf den wahrgenommenen tourismusinduzierten Kulturwandel	203
3.2	Der Staat als kollektiver Mittelsmann	210
3.2.1	Der Staat als Vermarkter eines kollektiven Images in der Touristikindustrie	212
3.2.2	Der Staat als Kontrolleur von kulturellem Wandel und Förderer einer kollektiven Ethnizität	223
3.2.2.1	„Standardisierte Kultur“ in Modelldörfern	225
3.2.2.2	Interpretation und Romantisierung der Vergangenheit	227
3.2.2.3	Kontrolle der Qualität kultureller Darbietungen durch Kulturkomitees	229
3.2.2.4	Propagierte Verhaltensweisen gegenüber Touristen	234
3.2.2.5	Strategien zur Bewahrung und Revitalisierung des kulturellen Erbes	237
3.3	Strategien der Abgrenzung und Anpassung	239
3.3.1	Der Demonstrationseffekt – übernehmen Einheimische Werte und Verhaltensweisen der Touristen?	239
3.3.2	Fidschi: Die Verwandlungsfähigkeit einheimischer Akteure – von der vakaviti-Rolle in die vakavavalagi-Rolle und wieder zurück	240
3.3.2.1	Der Einfluß der Interaktion mit Touristen auf das Verhalten fidschianischer Frauen	246
3.3.3	Cook-Inseln: Heimgekehrte Gastarbeiter als Multiplikatoren des touristischen Demonstrationseffektes	248
3.4	Konflikt und Widerstand	250
3.4.1	Konfliktvermeidung	250
3.4.2	Konflikte und Aggressionen	252
3.4.3	Knappes Land auf den Cook-Inseln – Reaktionen auf Landverpachtungen für den Tourismus	256
3.4.4	Fidschi – Verletzung indigener Landrechte durch Landpächter und Elite im Tourismus	261
3.4.5	Hawaii – Landenteignungen und Fremdenfeindlichkeit bei der polynesischen Minderheit	274
3.4.6	Zusammenfassung und Interpretation der Reaktion auf die tourismusbedingte Kommerzialisierung des ethnischen Identitätsmerkmals Land	282

TEIL 4: DAS POLYNESISCHE PRINZIP DER REZIPROZITÄT IM KONTEXT DES MASSENTOURISMUS	286
4.1 Die Institution der Gastfreundschaft und die Invasion der „Goldenen Horden“	286
4.1.1 Die polynesishe Institution der Gastfreundschaft	287
4.1.2 Die Mikroebene: Ein reziprokes „Gast - Gastgeber - Verhältnis“ im Massentourismus?	289
4.1.2.1 Interaktion mit Touristen – ein Austausch freundschaftlicher Ge- fühle?	293
4.1.2.2 Freundliche Umgangsformen als Dienstleistung	294
4.1.2.3 Interessen von Touristen und einheimischen Akteuren im Inter- aktionsprozeß	295
4.1.2.4 Kommerzialisierung kultureller Darbietungen?	300
4.1.3 Exkurs: Junge Abenteurer als Gäste in abgelegenen Dörfern – das Beispiel Yasawas	303
4.2 Die Makroebene: Die einheimischen Interessen an der Touris- musentwicklung	305
4.3 Die Entwicklung eines Ursachen-Wirkungs-Modells zur Re- aktion der einheimischen Bevölkerung auf den Tourismus	313
4.4 Ausblick: Die Norm der Reziprozität – ein Hemmnis für den wirtschaftlichen Erfolg im Tourismusgeschäft?	316
LITERATURVERZEICHNIS	329
ANHANG	